

Presseinformation

Erneuerbare Energien und EU für e-Mobilität auf Föhr

Beispielhafte Kooperation für den Naturschutz auf der Ferieninsel

Oevenum, 23. Mai 2017

Die Nordseeinsel Föhr macht es vor, wie durch das Engagement von Kommunen und Erzeugern von Erneuerbaren Energien erfolgreich ein Naturschutzprojekt realisiert wird. Sieben neuen e-Ladestationen mit je zwei e-Ladepunkten bieten inseldeckend ab sofort gratis Strom für Elektro-Autos an. Den vor Ort sauber erzeugten Strom spendiert die Föhrer Windkraft GmbH & Co KG, die sich schon im Vorwege an den Kosten beteiligte. So finanzierten die Kommunen die Stromtankstellen im Rahmen der landesweiten Nachhaltigkeitsstrategie SH 2025 mit Hilfe von EU-Mitteln (LAG AktivRegion Uthlande) und dem sogenannten „Sonnencent“ der Windmüller. Von den Gesamtaufwendungen in Höhe von knapp € 69.000,- zahlt die Föhrer Windkraft rund € 25.000,- aus ihrem Sonnencent-Budget. „Der Fördercent ist im Strompreis enthalten und wird von uns unter anderem für den Schutz der regionalen Umwelt eingesetzt“, sagt Jan Brodersen, Geschäftsführer der Strom von Föhr Vertriebs-GmbH.

Sauberer Strom gratis für alle E-Autos

Exemplarisch wurde die Einweihung der e-Ladestationen im April 2017 am Nieblumer Feuerwehrhaus gefeiert. Neben den Bürgermeister/innen Braun, Riemann und Riewerts, dem Lieferanten der Ladestationen und Strom von Föhr, freuten sich auch zahlreiche Einheimische und Feriengäste über die neuen e-Ladestationen, die für alle unentgeltlich Windkraftstrom offeriert. Umweltfreundliche E-Mobilisten werden darüber hinaus mit kurzen Tankzeiten und dem guten Gefühl, einen Teil zur positiven Ökobilanz beizutragen, belohnt.

Einfach und überall nah

Die 14 neuen e-Ladepunkte bieten max. jeweils 22 kW Typ2 Ladeleistung. Die Freischaltung erfolgt komfortabel über eine PlugSurfing App. Bisher gab es nur wenige e-Ladestation auf der grünen Insel. „Das Ineinandergreifen von Erneuerbaren Energien, Förderung der E-Mobilität im Land und nachhaltigem Tourismus kann wunderbar funktionieren, wie man sieht. Mit frischer Brise ist die Brise auf Föhr jetzt noch frischer“, freut sich Brodersen.

Über das Projekt informiert auch ein drei Minuten langer Film, der unter <https://www.strom-von-foehr.de/ueber-uns/> zum Download bereit steht.

Die Föhrer Windkraft GmbH & Co. KG und die Strom von Föhr Vertriebs-GmbH sind ein Familienbetrieb der Familie Brodersen mit Firmensitz in Oevenum auf Föhr. Grundgedanke war der Wunsch, die Ökobilanz der Insel zu verbessern und Strom aus dem auf Föhr fast ständig wehenden Wind zu gewinnen. Der in 1990 entstandene Windpark ist einer der ersten Deutschlands. Der Erhalt der Natur steht heute wie früher im Vordergrund der Firmenentwicklung. Darum hat die Föhrer Windkraft auch seit 2013 mit der Vermarktung von Strom an Endkunden begonnen, die die Strom von Föhr Vertriebs-GmbH seit Anfang 2017 übernommen hat.



Für Naturliebhaber: e-Mobilität auf Föhr

Presstext, Film und Fotos zum Download:

<https://www.strom-von-foehr.de/ueber-uns/>

Rückfragen richten Sie gerne an:

Strom von Föhr Vertriebs-GmbH

Buurnstrat 79, 25938 Oevenum

www.strom-von-foehr.de

Fon: 04681 - 50309

E-Mail: info@strom-von-foehr.de